

# **Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen**



## **Pressemitteilung**

### **Erstmals eine Frau an der Spitze**

### **Dr. Annette Orth zur Vorsitzenden des Bundesverbandes der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen gewählt**



Am 29. Februar 2008 haben die Vorsitzenden der VLW-Landesverbände in Fulda Dr. Annette Orth zur neuen Bundesvorsitzenden gewählt und damit erstmals eine Frau an die Spitze des Bundesverbandes gestellt. Sie tritt die Nachfolge von Dr. Wolfgang Kehl an, der nicht mehr kandidiert hat.

Dr. Annette Orth ist 37 Jahre alt und ledig. Sie wohnt in der Nähe von Hamburg in Bliedersdorf.. Ihre Hobbys sind Informatik/Multimedia, Spaziergänge mit dem Hund an der Elbe und Fremdsprachen.

Sie ist angestellte Lehrerin im Rang einer Studienrätin an den Berufsbildenden Schulen II Stade (Altes Land).

Ihre VLW-Laufbahn begann sie als Stellvertretende Vorsitzende des VLW-Bezirks Stade und als Mitglied im Beirat des Erweiterten VLW-Landesvorstands Niedersachsen für den Bereich „Angestellte Lehrerinnen und Lehrer“. Als Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstands war sie Referentin für Europa-Fragen und für Tarifpolitik, Stellvertretendes Mitglied in der Arbeitsgruppe „Lehrer“ der dbb tarifunion und Mitglied im TTnet-Netzwerk (Netzwerk für Innovation bei der Qualifizierung von Ausbildungs- und Lehrpersonal in der beruflichen Bildung) des CEDEFOP. Ferner entwickelte und betreute sie die VLW-Homepage.

Die Akzente ihrer künftigen Verbandsarbeit sind vielfältig. Die neue Vorsitzende: „Wir befinden uns in einer Zeit mannigfaltiger Umbrüche, die einen verstärkten Einsatz des Bundesverbandes erfordern. In der Bildungspolitik gilt es vor allem, den Hochschulzugang über die wirtschaftsberuflichen Schulen auszubauen, diese Schulen zu stärken, im Kontext des lebenslangen Lernens zu positionieren und ihre Abschlüsse im EQF angemessen einzuordnen.“ In der Lehrerbildung sei es unerlässlich, bei der Gestaltung der Bachelor- und Masterstudiengänge engagiert mitzuwirken. Nicht zuletzt will sie dem Status der Lehrerinnen und Lehrer an wirtschaftsberuflichen Schulen ein besonderes Augenmerk widmen. „Der Wiederherstellung einer attraktiven Vergütung für beamtete und angestellte Lehrkräfte und der Schaffung zumutbarer Arbeitsbedingungen wird mein ganzer Einsatz gelten,“ so Dr. Annette Orth.

Wichtig ist ihr auch der Stil ihrer Führungsarbeit. Unter dem Motto „Einheit in Vielfalt“ will sie die Landesverbände verstärkt in die Bundesarbeit einbinden und somit den Zusammenhalt des Bundesverbandes festigen.

Bliedersdorf, 3. März 2008

Helmut Hahn, Pressesprecher

Tel.: 06853 9229-55; Fax : - 56; E-Mail: [hahn.vlw@t-online.de](mailto:hahn.vlw@t-online.de)

---

An den beruflichen Schulen Deutschlands werden 3 Mio. Schülerinnen und Schüler unterrichtet, davon 1,2 Mio. im Berufsfeld „Wirtschaft und Verwaltung“.

•  
Der VLW organisiert mit seinen 20 000 Mitgliedern 70 % der Lehrerinnen und Lehrer an kaufmännischen Schulen.

•  
Bundesvorsitzende: Dr. Annette Orth  
Geschäftsstelle: Postmoor 23 A, 21640 Bliedersdorf  
Tel.: 04163 808340; Internet: [www.vlw.de](http://www.vlw.de); E-Mail: [annette.orth@web.de](mailto:annette.orth@web.de)